

3 + 2905
€ 2,50

news

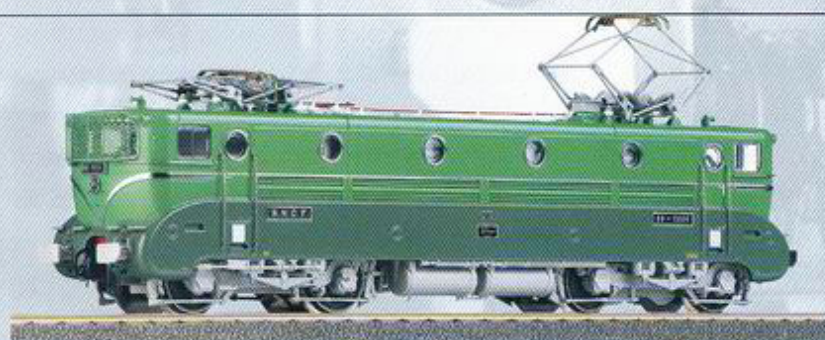
ROCO Club



Präsentation „Bundesheer-Taurus“

ROCO SOUND TRACK

03¹⁰ – Erste Eindrücke von der Vorserie



VORSTELLUNG HEERESTAURUS

AM FREITAG DEN 20. MAI WURDE IN DER REMISE SALZBURG DIE PREMIERE DES ÖBB-TAURUS IM DESIGN „50 JAHRE BUNDESHEER“ GEFEIERT.

*Titelbild:
Ab Anfang Juli als ROCO-
Modell bei ihrem Händler:*

63829

ROCO-Taurus „50 Jahre
Bundesheer“, Epoche V.

69829

ROCO-Taurus „50 Jahre
Bundesheer“, Epoche V, AC.

*Der große Moment:
Das Tor von Schuppen 18
der Remise in Salzburg
öffnete sich und der Bun-
desheertaurus rollte lang-
sam auf die Drehscheibe.
Foto: W.Hübler*

*ROCO-Geschäftsführer Peter
Maegdefrau begrüßt Ver-
teidigungsminister Günther Platter
sowie ÖBB-Vorstandssprecher
Martin Huber.
Foto: S. Zenzmaier*

*Ankunft der Gäste mit
Black-Hawk-Transporthub-
schraubern aus Wien.
Foto: M. Gebert*



Bereits Wochen vor der Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit den ÖBB, ROCO und dem Bundesheer der Ablauf der Veranstaltung generalstabsmäßig geplant. Dabei wurde ein exakter Zeitplan ermittelt, der Angesichts der Termine des Verteidigungsministers streng eingehalten werden sollte. In der Woche vor der Vorstellung fanden mehrere Einsatzbesprechungen vor Ort in der Remise Salzburg statt. Dort wurden die Lokalitäten in Augenschein genommen, das Bundesheer führte Erkundungsflüge für die Landeplätze durch. Mit dem Chef der Eisenbahnmusik Salzburg wurden die Musikeinlagen abgesprochen. Die Stände vier bis acht der Zugförderungs-

stelle Salzburg wurden geräumt, der Lokschuppenboden mit Dampf-
reinigern von Schmutz und Öl befreit. Die Messemannschaft von
ROCO verkleidete das Magazin mit Messewänden. An der Schup-
penrückwand wurden Fahnen aufgehängt. Vor der Schuppenwand
wurde vom Bundesheer eine Tafel für das Büffet aufgebaut, Stehti-
sche wurden im Schuppen verteilt. Die Wetterprognosen verhiessen
gutes Wetter für den Freitag, so dass die Planungen für eine Präsen-
tation im Freien getroffen wurden, während bei Regen die Lok in
den Schuppen zu den Ehrengästen gefahren wäre. Dann endlich war
es soweit. Am Freitag, 20. Mai, pünktlich um zehn Uhr landeten



unweit der Firma ROCO auf einer Wiese zwei „Black Hawk“-Hubschrauber. Diese hatten aus Wien unter anderem den Vorstandssprecher der ÖBB, Mag. Martin Huber, den Stab des Verteidigungsministers sowie zahlreiche Journalisten herangeflogen. Herr Verteidigungsminister Günther Platter reiste mit dem Pkw von einer Veranstaltung aus Innsbruck an. Nach einem kurzen Fußweg wurden die Gäste von einem Bläserquartett des Eisenbahnmusikvereins Salzburg empfangen und in der ROCO-Erlebniswelt durch den ROCO-Geschäftsführer Herrn Peter Maegdefrau aufs Herzlichste begrüßt. Danach wurde in einer kleinen Präsentation der Firmenstandort ROCO und die Entstehung des ROCO-Bundesheer-Taurus vorgestellt, ehe sich alle Gäste bei einem geführten Firmenrundgang selbst ein Bild über die modernen Produktionsstätten bei ROCO machen konnten. Neben den Blick in die Marketingabteilung und die Konstruktion waren die Gäste besonders beeindruckt von den vielen Handgriffen, die nötig sind, bis ein ROCO-Modell auf den Gleisen steht. In der Lokmontage wurden zufällig gerade die ersten Modelle des ROCO-Bundesheer-Taurus montiert. Somit konnte praktisch „live“ die Produktion verfolgt werden, und Herr Bundesminister Platter und ÖBB-Chef Huber ließen es sich nicht nehmen, auf der ROCO-Testanlage selbst ein paar Runden zu drehen.

Nach Abschluss der Firmenführung und dem obligatorischen Eintrag



in das ROCO-Gästebuch, wobei sich Minister Platter als Modellbahnfan outete, wurden die Besucher mit Bussen des Bundesheeres zur Traktion Salzburg gebracht. Hier wurden die Ehrengäste durch die Kapellen der Militärmusik Salzburg und des Eisenbahnmusikvereins Salzburg empfangen. Nach einer kurzen Ansprache des Moderators Herrn Gfrerer von den ÖBB folgten die Reden der Herren Martin Huber, Peter Maegdefrau, Günther Platter und Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer. Neben dem außergewöhnlichen Design der Lok hoben alle Redner die Botschaft hervor, die dieser ÖBB Taurus in diesem Design dem Betrachter vermitteln wird. „50 Jahre Staatsvertrag/50 Jahre Bundesheer – 50 Jahre Dienst für die Sicherheit Österreichs.“ Minister Platter: „Diese Lok wird einen Wirbel machen – egal wo sie auftaucht.“ Darüber hinaus



würdigte ÖBB Vorstandssprecher Mag. Martin Huber die gute Zusammenarbeit mit ROCO bei den vorangegangenen Lokomotivprojekten mit außergewöhnlichem Design und den zusätzlichen guten Zweck dieser Aktionen. Da ein Teil des Verkaufserlöses der ROCO-Lokmodelle als Spende an das Projekt „Licht ins Dunkel“ fließt, profitieren auch unsere benachteiligten Mitmenschen von dieser Aktion. Insgesamt 72.000 € wird ROCO aus den zu erwartenden Verkaufserlösen an „Licht ins Dunkel“ spenden und hat einen Teilbetrag in Höhe von 40.000 € im Vorgriff auf die zu erwartenden Lokverkäufe im Rahmen einer ORF Sendung bereits übergeben. Dann war es endlich soweit. Unter den Klängen der Musikkapellen öffneten sich die Tore von Lokstand 18. Langsam und majestätisch, einer Operndiva gleich, rollte der ÖBB Taurus im Design „50 Jahre Bundesheer“ auf die Drehscheibe. Spontan setzt Applaus ein. Unzählige Fotoapparate klicken und die anwesenden Filmteams von ORF, TW1 und Bahnorama filmen um die Wette. Nach mehreren Runden auf der Drehscheibe rollt die Lok auf das Gleis direkt vor

Bei der Führung durch das ROCO-Werk konnten die Gäste interessante Einblicke in die Modellproduktion genießen. Foto: F. Orter

Verteidigungsminister Platter und ÖBB Vorstandssprecher Huber ließen es sich nicht nehmen, den ersten Heeresjubiläumstaurus auf der ROCO-Testanlage probefahren zu lassen. ROCO-Geschäftsführer Peter Maegdefrau ist mit dem Testergebnis sichtlich zufrieden. Foto: S. Zenzmaier

Verteidigungsminister Platter, dessen heimlicher Wunsch es schon immer war, eine Modellbahnproduktion zu besichtigen, lauscht interessiert den Erläuterung von Herrn Maegdefrau in der Kunststoffspritzerei. Foto: S. Zenzmaier





Verteidigungsminister Günter Platter trägt sich in das ROCO-Gästebuch ein.
Foto: S. Zenzmaier

Zwischen den Schuppengleisen aufgestellt, sorgten die Militärmusik Salzburg sowie der Eisenbahnmusikverein Salzburg für den würdigen Rahmen der Loktaufe.
Foto: F. Orter

Bild rechts: Verteidigungsminister Platter bei seiner Rede vor den Ehrengästen.
Foto: S. Zenzmaier

Voller Stolz präsentiert sich der ÖBB-Taurus zum Jubiläum „50 Jahre Bundesheer“ auf der Drehscheibe den Fotografen.
Foto: S. Zenzmaier

den Ehrengästen. Mit der symbolischen Flasche Sekt wird die Lok gemeinsam getauft und damit offiziell dem Betrieb übergeben. Aus den Händen von Herrn Peter Maegdefrau erhalten der Herr Bundes-



minister sowie der ÖBB Vorstandssprecher je ein ROCO-Lokmodell des ÖBB-Bundesheer-Taurus. Aber auch die Designerin des ÖBB-Taurus „50 Jahre Bundesheer“, Frau Gudrun Geiblinger, durfte sich über ein ROCO-Lokmodell freuen. Für alle anderen leer ausgegan-

nen Fans dieser Lokomotive sei hier verraten, dass bei Erscheinen dieser Club-News der ROCO-Bundesheer-Taurus bereits an den Fachhandel ausgeliefert wurde. Im Anschluss an den Festakt konnten sich die Gäste im Lokscheunen am Buffet des Bundesheeres stärken und auf einer Pendelstrecke das ROCO-Modell in Aktion erleben. Nachdem der große Taurus seinen Foto-Militärzug, mit dem er kurzfristig bespannt wurde, wieder abgehängt hatte, rollte die Lok ebenfalls in den Rundscheunen ein und konnte auch von Innen besichtigt werden.

Insgesamt gesehen war die Präsentation des Bundesheer-Taurus eine gelungene Veranstaltung. Die aufwändige Vorbereitung sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Hierfür sei allen Beteiligten, ob vor oder hinter den Kulissen, recht herzlicher Dank gesagt. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und spendete uns für diesen denkwürdigen Tag „Kaiserwetter“ bei strahlendem Sonnenschein. So dürfen wir zum Schluss dem ÖBB-Bundesheer-Taurus sowie seinen kleinen Nachbildungen von ROCO allzeit gute und unfallfreie Fahrt wünschen.



Der ROCO-Bundesheer-Taurus wird in einer limitierten Sonderserie erhältlich sein. Ausgeliefert wird das Modell in einer attraktiven Sonderverpackung. Die Lieferung erfolgt solange Vorrat reicht. Wir empfehlen daher die Vorbestellung bei Ihrem Fachhändler.





Die markante Frontpartie des ÖBB-Bundesheer-Taurus mit dem österreichischen Bundesadler.

Foto: F. Orter

Bild links:

Die „Loktaufe“. Gemeinsam schleudern die Ehrengäste die Flasche an den Taurus, der diese Prozedur gottlob unbeschadet überstand.

Foto: S. Zenzmaier



Peter Maegdefrau überreichte der Designerin des Heerestaurus Frau Gudrun Geiblinger als Dankeschön einen Blumenstrauß sowie ebenfalls ein ROCO-Lok-Modell.

Foto: S. Zenzmaier

Bild links:

Das schon bekannte klassische Motiv: „Kleine Lok auf Pufferbohle vom großen Vorbild“ durfte hier natürlich auch nicht fehlen. Foto: S. Zenzmaier



Als kleine Überraschung zog der neue Heeresjubiläumstaurus vier mit Militärfahrzeugen beladene Waggon in den Bereich der Zugförderung.

Foto: S. Zenzmaier

Bild links:

Vor dem großen Vorbild und im Rahmen einiger in Tracht gekleideten Eisenbahnmusikanten präsentieren ROCO Geschäftsführer Peter Maegdefrau, ROCO Produktmanager Anton Gebert sowie ÖBB-Eventmanager Walter Neumann nochmals das gelungene ROCO H0-Modell.

Foto: W. Hübler



„Nach getaner Arbeit ...“ Stoßen auf eine gelungene Veranstaltung an.
v.l.n.r.: Walter Neumann ÖBB; Anton Gebert, ROCO und Major Mag. Andreas Scherer, Projektverantwortlicher des österreichischen Bundesheeres.

Foto: W. Hübler

Foto links: Gesteuert von unserer neuen Digitalsoftware Rocomotion pendelte der ROCO-Bundesheer-Taurus mit einem Militärzug im Lokschuppen.

Foto: F. Orter